

...Infos vom LG-ZW...

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Landesgruppe Rheinland-Pfalz,

viele Beschränkungen während der noch immer anhaltenden Corona-Pandemie wurden gelockert, und es gibt mittlerweile eine große Menge an Vorschriften, was wir dürfen und wie es zu gestalten ist.

Für unseren Hundesport heißt das, dass ein Übungsbetrieb mit Auflagen grundsätzlich wieder möglich ist und auch Veranstaltungen in gewissem Umfang wieder erlaubt werden, wobei hier noch die bis zum 31.05.2020 geltende SV-seitige Veranstaltungssperre gilt.

In meinem Verantwortungsbereich geht es um die Wesensbeurteilungen, Körungen und Zuchtschauen.

Wenn auch die Landesgesetze und Verordnungen solche Veranstaltungen wieder ermöglichen, so können wir doch die WB und die Körung mit bestehenden Beschränkungen wie z.B. Kontaktbeschränkungen, Abstandsregeln derzeit nicht im Rahmen der bestehenden Regularien (WB-Ordnung, Körordnung) unverändert durchführen.

Es ist notwendig, dass von Seiten des SV hier Notstandsregeln getroffen werden, damit betroffene Übungen wie z.B. Zahn- und Hodenkontrolle, Messen, Teile des Schutzdienstes geändert werden können und an Corona-gerechte Bestimmungen angepasst werden dürfen.

Nach Rücksprache mit der SV-HG ist man hier derzeit bemüht, entsprechende Bestimmungen zu gestalten und rechtsgültig zu beschließen. Dies wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Sobald entsprechende Regeln bestehen, werde ich mit der Terminplan-Änderung für die Ausrichtung von Wesensbeurteilungen und Körungen im restlichen Jahr beginnen. Bitte geduldet Euch dafür.

Was die Zuchtschauen angeht, sehe ich es mit den aktuellen und in naher Zukunft geltenden Corona-Beschränkungen sehr kritisch, diese durchführen zu können. Abstandsregeln, Kontaktbeschränkungen, max. Anzahl an zulässigen Besuchern und Teilnehmern lassen sich auf einer Schau nach meiner Meinung nur mit unverhältnismäßigem und kostenintensiven Aufwand gewährleisten. Auch besteht das deutliche Risiko von Verstößen und damit einhergehend die Gefahr von Bußgeldern gegen Teilnehmer und ggf. auch Veranstalter.

Der Vorstand der LG hat sich daher auch in Abstimmung mit der ausrichtenden Ortsgruppe Opperzau dazu entschlossen, die am 23.06.2020 geplante Landesgruppenzuchtschau Rheinland-Pfalz abzusagen.

Ortsgruppen, die an ihren künftigen Zuchtschauen festhalten wollen, müssen sich im Klaren sein, dass neben der „normalen“ Planung noch die Organisation eines umfangreichen Sicherheitskonzeptes notwendig ist und in jedem Einzelfall eine Genehmigung der zuständigen Ordnungsbehörden erforderlich ist. Mit einer Überprüfung der Schau-Veranstaltungen durch eben diese Behörden ist ebenfalls immer zu rechnen.

Auch SV-seitig ist die Durchführung von Zuchtschauen noch nicht in Aussicht gestellt worden, sodass wir hier weiterhin abwarten müssen.

Weitere Informationen werden wir in Kürze veröffentlichen.

Bleibt gesund,

Euer LG-Zuchtwart

Christoph Ludwig